

Schock in Santo Domingo: Dacheinsturz kostet mindestens 58 Leben!

Dacheinsturz in Santo Domingo: 58 Tote, zahlreiche Verletzte bei Konzert des Merengue-Sängers Rubby Pérez. Rettungskräfte im Einsatz.



Santo Domingo, Dominikanische Republik - In der Dominikanischen Republik ereignete sich eine tragische Katastrophe, als das Dach des Nachtclubs Jet Set in Santo Domingo während eines Konzerts des Merengue-Sängers Rubby Pérez einstürzte. Berichten zufolge starben mindestens 58 Menschen und mehr als 150 Personen wurden verletzt. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht von Montag auf Dienstag, als der 69-jährige Pérez auf der Bühne stand. Laut seiner Tochter ist er unter den Verletzten, ist jedoch am Leben, aber verletzt und wurde in den Trümmern gefunden.

Die genauen Hintergründe des Dacheinsturzes sind noch unklar. Während die Behörden keine spezifische Anzahl der

Anwesenden nennen konnten, schätzen Augenzeugen, dass sich zwischen 500 und 1.000 Menschen im Club befanden. Der Manager von Pérez berichtete von einem plötzlichen und erschütternden Einsturz, der wie ein Erdbeben wirkte. Eine Augenzeugin beschrieb, dass Putz und Steine von der Decke fielen, bevor das große Unglück geschah.

Rettungsmaßnahmen und Opfer

Die Gouverneurin der Provinz Montecristi, Nelsy Cruz, kam ebenfalls bei dem Vorfall ums Leben. Sie war die Schwester des MLB-Spielers Nelson Cruz. Ein weiterer bekannter Name unter den Opfern ist der ehemalige MLB-Pitcher Octavio Dotel. Umgehend wurden rund 400 Helfer mobilisiert, um nach möglichen Überlebenden zu suchen. Dieser Einsatz umfasst die Nutzung von Wärmebildkameras und spezialisierten Hunden, da viele Überlebende im Schutt eingeschlossen sind. Juan Manuel Méndez, der Direktor des Zentrums für Notfalloperationen, äußerte, dass es Anzeichen für mögliche Überlebende gebe.

Rettungsteams arbeiten unermüdlich, um den Verletzten zu helfen, während viele Menschen in der Region Blutspenden. Präsident Luis Abinader besuchte die Unglücksstelle und sprach sein Mitgefühl für die Betroffenen und deren Angehörige aus. An einem nahegelegenen Krankenhaus wurden die Namen der Überlebenden laut vorgelesen, während besorgte Familienangehörige auf Nachrichten warteten. Besonders bewegend war die Situation von Manuel Olivo Ortiz, der auf Nachrichten über seinen Sohn wartete, der ebenfalls das Konzert besucht hatte.

Hintergrund und Notfallmanagement

Angesichts dieser Tragödie wird die Notwendigkeit eines effektiven Notfallmanagements deutlicher denn je. Ein systematischer Ansatz, wie im **BSI-Standard 100-4** beschrieben, könnte helfen, solche Vorfälle zu minimieren. Der Standard sieht vor, wie Behörden und Unternehmen ihre

Ausfallsicherheit erhöhen und sich auf Notfälle vorbereiten sollten, um den Geschäftsbetrieb nach Krisen schnell wiederaufzunehmen und Schäden zu minimieren.

Die Verantwortlichen des Clubs Jet Set haben bereits angekündigt, mit den Behörden zusammenzuarbeiten, um die genauen Ursachen des Unglücks zu klären. Der Vorfall hat in der Dominikanischen Republik und darüber hinaus große Bestürzung ausgelöst, und die Gesellschaft steht zusammen in dieser schweren Zeit der Trauer und des Schmerzes.

Details	
Vorfall	Dacheinsturz
Ort	Santo Domingo, Dominikanische Republik
Verletzte	150
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.cbsnews.com• www.bsi.bund.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at